



## Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2011	
4	Anfragen von Ausschussmitgliedern	
5	1. Nachtragshaushalt 2012 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT	VO/12/385
6	Erlass eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Wirtschaftsjahr 2012 des Abwasserbetriebes Tornesch	VO/12/389
7	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)	VO/12/388

### TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen.  
Ggfs. Die Beratung und Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung wird ebenfalls beschlossen

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>0 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende, RH Artur Rieck, eröffnet die Sitzung und stellt neben der Beschlussfähigkeit das rechtzeitige Zugehen der Einladung fest.

Einwände gegen die heutige Tagesordnung bestehen nicht.

### TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2011

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>		
<b>0 Ja-Stimmen</b>	<b>0 Nein-Stimmen</b>	<b>0 Enthaltungen</b>

### Beratungsverlauf:

Da auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 30.11.2011 vorgebracht werden, wird diese einstimmig nachträglich genehmigt.

**TOP 4** Anfragen von Ausschussmitgliedern

**TOP 5** 1. Nachtragshaushalt 2012 der Grundstücksgesellschaft Tornesch - GGT

**Beschluss:**

1. Der von der GGT vorgelegte 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2012 wird mit den folgenden Beträgen festgestellt:

Im Ergebnisplan	Veränderung	
die Erträge mit	461.100 Euro	- 695.800 Euro
die Aufwendungen mit	398.800 Euro	- 743.000 Euro
Jahresgewinn	62.300 Euro	+ 47.200 Euro

Im Finanzplan		
die Einzahlungen mit	1.035.600 Euro	- 115.800 Euro
die Auszahlungen mit	1.035.600 Euro	- 114.500 Euro
Jahresüberschuss	0 Euro	- 1.400 Euro

2. Das der GGT zu gewährende Darlehen ist mit Auszahlung angemessen zu verzinsen.

**Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen    2 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

RF Clauß fragt nach, weshalb planerisch die Hochbaumaßnahmen des neuen Sportplatzes am Großen Moorweg im Nachtragshaushaltsplan 2012 sowie im Finanzplan der GGT berücksichtigt wurden, obwohl noch nicht eindeutig feststeht, ob die Grundstücksgesellschaft selbst die Baumaßnahmen überhaupt durchführen wird.

Bgm. Krügel antwortet, das das in Auftrag gegebene Gutachten zur Prüfung der Unternehmensform und Vorsteuerabzugsprüfung erst seit ein paar Tagen vorliegt und einige Dinge durch den Fachanwalt im Steuerrecht, Herrn Dr. Henrik Bremer, mit dem hiesigen Finanzamt noch abzuklären sind. Da dies neben der eventuellen Gründung einer neuen Gesellschaft noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wurde auch aus Gründen der Rechtssicherheit für den FCU Tornesch, die Einplanung der Mittel zunächst bei der GGT vorgenommen.

Für RF Clauß ist diese Einplanung von Haushaltsmitteln bei der GGT nicht akzeptabel und sie spricht sich deshalb, auch im Namen ihrer Fraktion, gegen die Annahme des Nachtragshaushaltsplans 2012 der GGT aus.

**TOP 6** Erlass eines 1. Nachtragshaushaltsplanes für das Wirtschaftsjahr 2012 des Abwasserbetriebes Tornesch

**TOP 7** Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Zu E: Beschlussempfehlung

Die Ratsversammlung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses, den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 mit folgenden Inhalten:

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen von bisher	21.851.500 € auf	22.374.600 €
die Ausgaben von bisher	21.851.500 € auf	22.374.600 €

2. im Vermögenshaushalt

die Einnahmen von bisher	8.693.900 € auf	5.754.400 €
die Ausgaben von bisher	8.693.900 € auf	5.754.400 €

festgesetzt.

Es werden neu festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher	4.680.200 € auf	4.609.400 €
---	-----------------	-------------

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher	1.319.100 € auf	1.556.100 €
--	-----------------	-------------

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert auf 16.000.000 €.

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von 97,13 auf 98,78

**Abstimmungsergebnis:**

**7 Ja-Stimmen    2 Nein-Stimmen    0 Enthaltungen**

**Beratungsverlauf:**

RH Reetz bemängelt die teilweise erheblichen Veränderungen im Nachtragsplan 2012, die seines Erachtens genauer hätten geplant werden können.

Hinsichtlich der Beratung und Beschlussfassung zum Haushalt 2012 bzw. 2013 fragt bgl. Mitglied Fäcke an, wie die ohne Kenntnis der finanziellen Gesamtsituation des Haushaltes im Fachausschuss beschlossenen Maßnahmen vom Finanzausschuss zu behandeln sind.

Die Verwaltung hebt hervor, dass in der Vergangenheit von den Fachausschüssen, gerade in Unkenntnis der finanziellen Gesamtsituation, eher eine Beschlussempfehlung an den Finanzausschuss ausgesprochen wurde.

RF Clauß betont, dass die letztendliche Entscheidung vom Finanzausschuss zu treffen ist.

Weitere Rückfragen zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 werden von den Anwesenden nicht gestellt.

Folgende Änderungen zu dem vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplans 2012 werden den Mitgliedern des Finanzausschusses mündlich bekanntgegeben:

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>neuer Ansatz</u>	<u>Veränderung</u>
2.631300.350000	Erschließungsbeiträge Baugebiet „Tornesch am See“	150.000 €	+150.000 €
2.910000.378800	Kredite von übrigen Bereichen	4.609.400 €	-150.000 €

Nach abschließender Diskussion wird der TOP durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gebracht.

Tornesch, den 13.08.2014

---

Vorsitzende(r)

---

Protokollführer(in)